



FRIEDERIKE CAROLINE BACHMANN





FRIEDERIKE CAROLINE BACHMANN

STREAMS OF  
CONSCIOUSNESS

AUSSTELLUNG IN DER REGIONALGALERIE SÜDHESSEN



IM REGIERUNGSPRÄSIDIUM DARMSTADT

5. SEPTEMBER — 9. OKTOBER 2018

PERFORMANCE LESUNG 14. SEPTEMBER 2018



*Licht Luft Bad*, 2010  
Sieben vergoldete Schalen und beschriebene Transparentpapierbänder  
Ausstellung *Freiluft*, Pappenheim

GRUSSWORT  
DER REGIERUNGSPRÄSIDENTIN

Liebe Besucherinnen und Besucher,

in unserer schnelllebigen Zeit ist eine Sehnsucht nach Ausgleich, sogenannter Work-Life-Balance, und nach Ruhe deutlich spürbar. Nicht umsonst bieten inzwischen Tausende von Institutionen entsprechende Bewegungs- und Entspannungskurse an.

Bewusstheit, Achtsamkeit ist dabei das neue Zauberwort. Der Genuss von Kunst in einem geeigneten Raum, die Objekte in Ruhe betrachten zu können, leistet hierzu einen Beitrag. Und ich lade Sie ganz herzlich dazu ein, sich die wunderbaren Installationen und Objekte von Friederike Caroline Bachmann anzuschauen, die sie in der Regionalgalerie Südhessen unter dem Titel *Streams of Consciousness* zeigt.

Die Offenbacher Künstlerin spinnt *Gedankenfäden*, wie man die *Streams of Consciousness* übersetzen könnte, sie lädt ein, sich des eigenen Gedankenkarussells gewahr zu werden, mit den unterschiedlichsten Arbeiten, von zarten Papierobjekten, über Spiegel-Bilder und Zeichnungen bis hin zu Malerei und Raum-Installation mit goldenen Schalen oder zart aus Gläsern sprießendem Grün. Mit einer Performance Lesung zum Thema ICH BIN ergänzt sie das Gezeigte durch ihren besonderen Körper-Ausdruck auf ihre ureigene Weise. Man sieht ihren Arbeiten förmlich an, dass es immer auch um das Bewusste, Achtsame geht, das uns im oft hektischen Alltag ein wenig abhandenkommt.

Mit der Regionalgalerie Südhessen haben meine Vorgänger vor 20 Jahren einen Weg gefunden, unser denkmalgeschütztes Kollegiengebäude und das wunderbare von Georg Moller entworfene Nordfoyer einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Außerhalb der nur schwer zu bewältigenden Hürde Museum und ohne Konkurrenz zu professionellen Galerien sollte dieser Raum den Künstlerinnen und Künstlern der Region ein Forum sein. Der Wunsch, einen Beitrag zur staatlichen Aufgabe der Kulturförderung zu leisten, ist aufgegangen.

Inzwischen hat sich die Galerie in der Region einen Namen machen können, nicht zuletzt durch die kompetente Unterstützung des unabhängigen künstlerischen Sachverständigenbeirats, dem ich für die Beratung bei der Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber danke. Dem Förderverein Regionalgalerie Südhessen e.V. danke ich für die finanzielle Unterstützung der Ausstellung, ebenso wie dem Kultursommer Südhessen für die Projektförderung. Frau Dr. Rosita Nenno danke ich für die begleitenden Worte zur Künstlerin und ihren Arbeiten.

Für ihr weiteres künstlerisches Schaffen wünsche ich Frau Bachmann viel Erfolg und Inspiration und Ihnen viel Freude und erkenntnisreiche Momente beim Betrachten der Kunstwerke und dieses Kataloges.

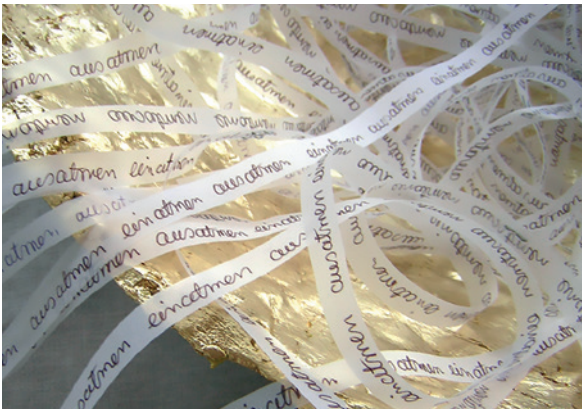
Brigitte Lindscheid  
Darmstadt, im September 2018



DAS KREISE(L)N DES LEBENS –  
STREAMS OF CONSCIOUSNESS.  
FRIEDERIKE CAROLINE BACHMANN 2018  
DARMSTADT

Meine ersten Erinnerungen an Friederike Carolines Bachmanns Werk sind Kreise, Farb-Kreise und Schattenwürfe, denen ein Zentrum und ein sich radial davon entwickelndes Wuscheln nicht fremd war, seien es ihre eigenen, wilden Haarsträhnen oder stilisierte Blumenbouquets. Spiegel und zartgrün sprießende Pflänzchen sind weitere Versatzstücke meiner Erinnerungen der frühen 2000er Jahre. Diesen Elementen ist die Künstlerin treu geblieben, wobei sie sich eine große Freiheit nimmt in der Wahl ihrer Medien. Sie ist Malerin, Bildhauerin, Zeichnerin, Fotografin, Konzept- und Performancekünstlerin.

Die *Streams of Consciousness* – zu übersetzen mit *Gedankenfäden* – nehmen das Bild des Wachsens und des Kreisens wieder auf. Es sind ihre eigenen Gedanken, die unermüdlich aus ihr herausfließen oder -sprießen, die Energie ihres Schaffens ergießt sich in Satzstreifen oder in Bildern, denen Kreise eingeschrieben sind. „Jeder Gedanke zieht Kreise in der Welt, mal größer mal kleiner, sich überlagernd, im Raster geordnet oder chaotisch“, beschreibt Friederike Caroline Bachmann ihren Ansatz und ihre Arbeitsweise, und sie bemüht dabei das Bild des Steines, der, ins Wasser geworfen, konzentrische Wellen im See hervorruft, die sich ausbreiten.



Für Mathematiker ist der Kreis der geometrische Ort aller Punkte der (euklidischen) Ebene, die von einem festen Punkt M den gleichen Abstand  $r$  haben, wobei M der Mittelpunkt oder das Zentrum des Kreises,  $r$  sein Radius oder Halbdurchmesser ist, das haben wir alle in der Schule gelernt. Im Alltag begegnet er uns allenthalben, ob wir den Ring zum Händewaschen auf den Spülbeckenrand legen oder einen der inflationär entstehenden Verkehrskreisel durchfahren. Zur hierarchielosen Kommunikation setzen wir uns in einen Stuhlkreis oder an den runden Tisch. In ihren Arbeiten ist die Künstlerin selbst der Mittelpunkt. Doch diese ihre Subjektivität ist keine absolute, denn konzentrisch breiten sich ihre Gedanken aus, sie spricht aus sich heraus und meint doch alle: „Ich bin Du und Du bist Ich“ ist ihr Credo, und auch darin schließt sich wieder ein Kreis.

Friederike Caroline Bachmanns Kreise sind keine Suche nach der Vollkommenheit, nein, ihre Harmonie finden sie im Wachsen selbst, strahlenförmig von ihrem Zentrum her. Und manchmal überlagern sich die zirkelgeschlagenen, perfekten Kreise mit den mathematisch-geometrisch unperfekten, so als wolle die Künstlerin in ihren Gemälden dem wissenschaftlich Exakten den menschlichen Duktus als Maß der Dinge beigegeben.

Ihre *Streams of Consciousness* gehen konsequent noch einen Schritt weiter; von sich, von ihren Gedanken ausgehend schlängeln sie sich in die Welt, sie verbinden das Oben mit dem Unten und geben Friederike Caroline Bachmanns Lebens-„Weisheiten“, ihre Überzeugungen und die Grundlagen ihres Seins weiter. Harmonie, Lebensatem, Beobachtungen ihrer selbst und ihrer Umwelt fließen in die Schriftbänder hinein und aus den Installationen heraus, wie ein Mantra sich stetig wiederholend. Die Betrachter dürfen sich daraus (gedanklich) mitnehmen, was ihnen für ihren eigenen Weg nützlich und bereichernd scheint.

Rosita Nenno



*Eins aus neun*, 1990  
Aquarell, 14 cm x 12 cm





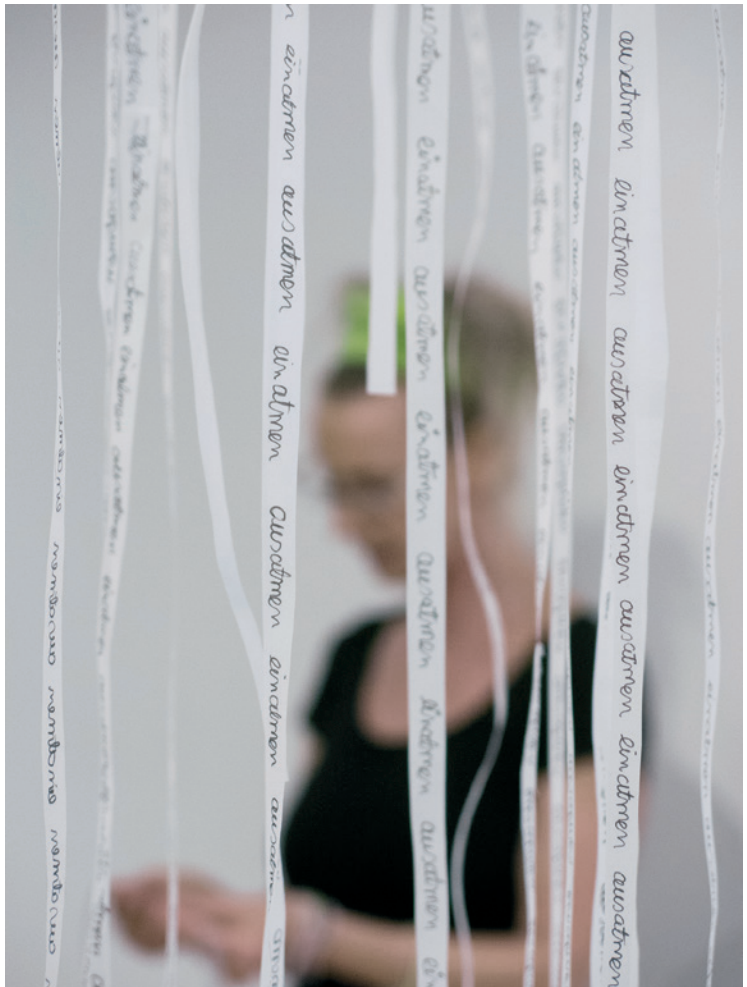
Momentaufnahmen, 2017  
ICH BIN, Heussenstamm Galerie, Frankfurt am Main

*Tagkind*, 2014  
Pigment auf Leinwand, 120 cm x 140 cm





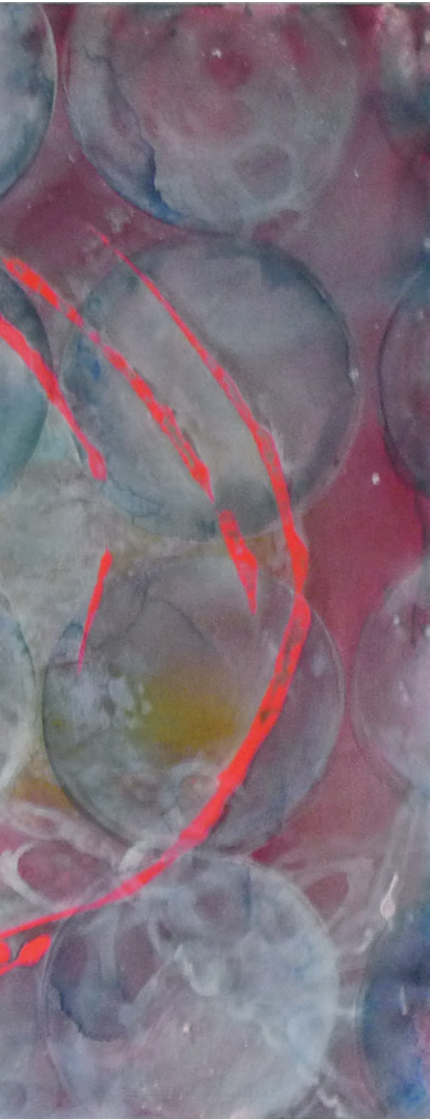
Installation mit Transparentpapierbändern, 2017  
Heussenstamm Galerie Frankfurt am Main



Performance Lesung, 2017  
Frankfurt am Main



Zwilling, 2014  
Pigment auf Leinwand, 90 cm x 160 cm



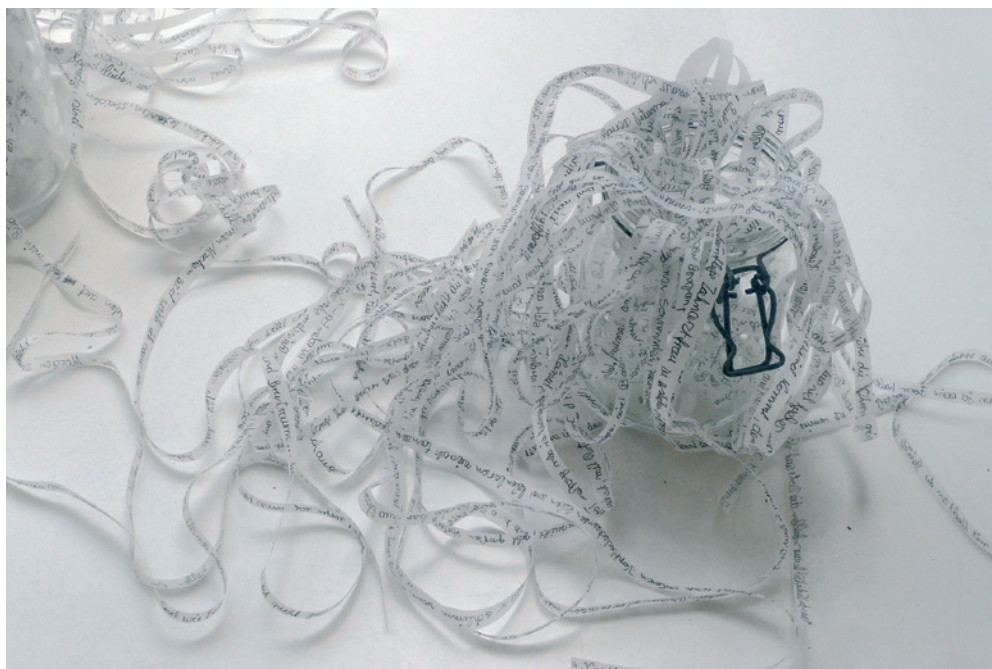
Gebete, 2006

beschriebene Papierbänder in Wachs



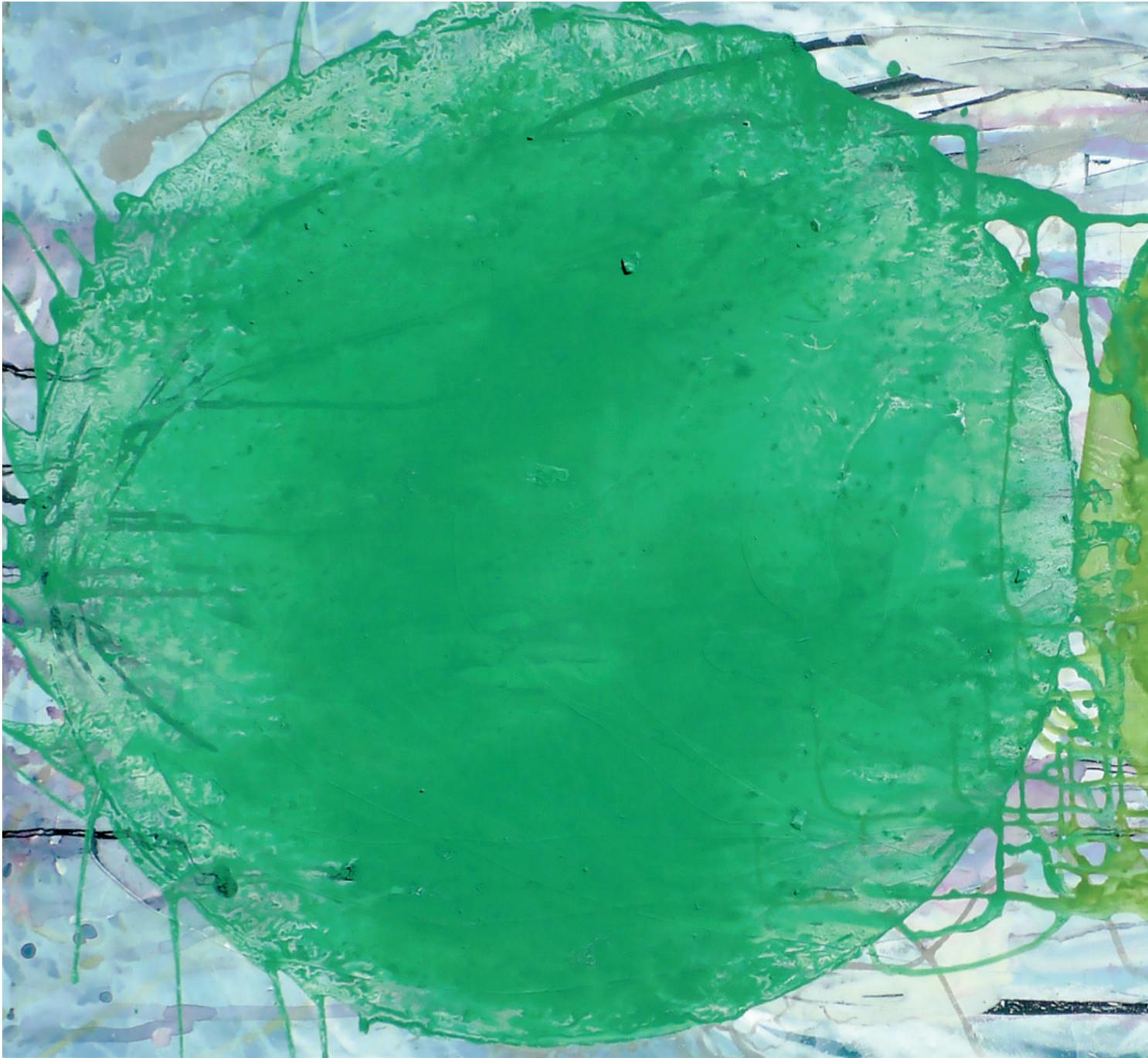


Performance Lesung *Tausch*, 2014  
Kunstmesse *Tausch*, Offenbach

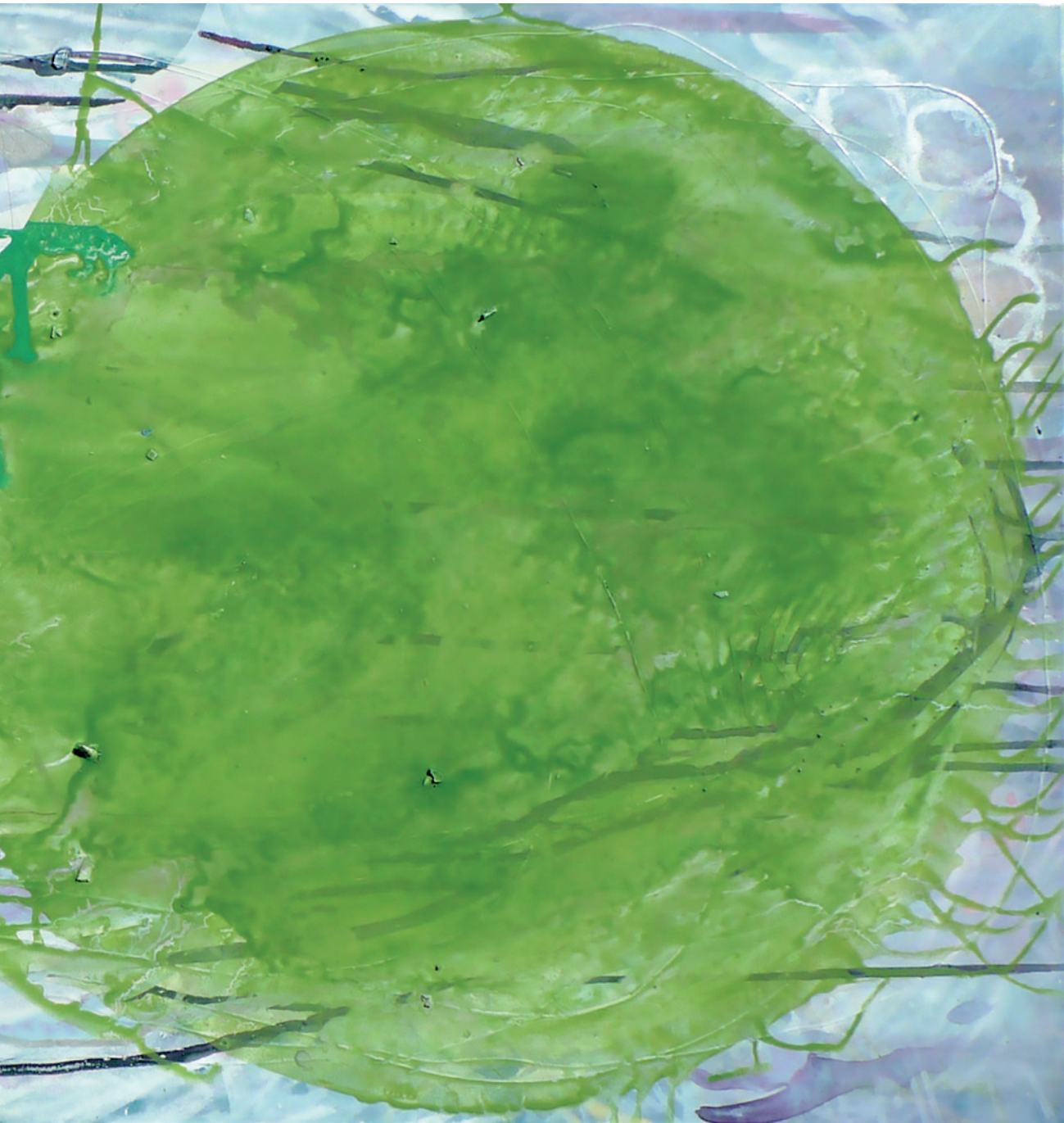


*Gedankengewirr*, 2014  
beschriebene Transparentpapierbänder  
in unterschiedlichen Gefäßen





*Welt*, 2018  
Pigment auf Leinwand, 80 cm x 160 cm

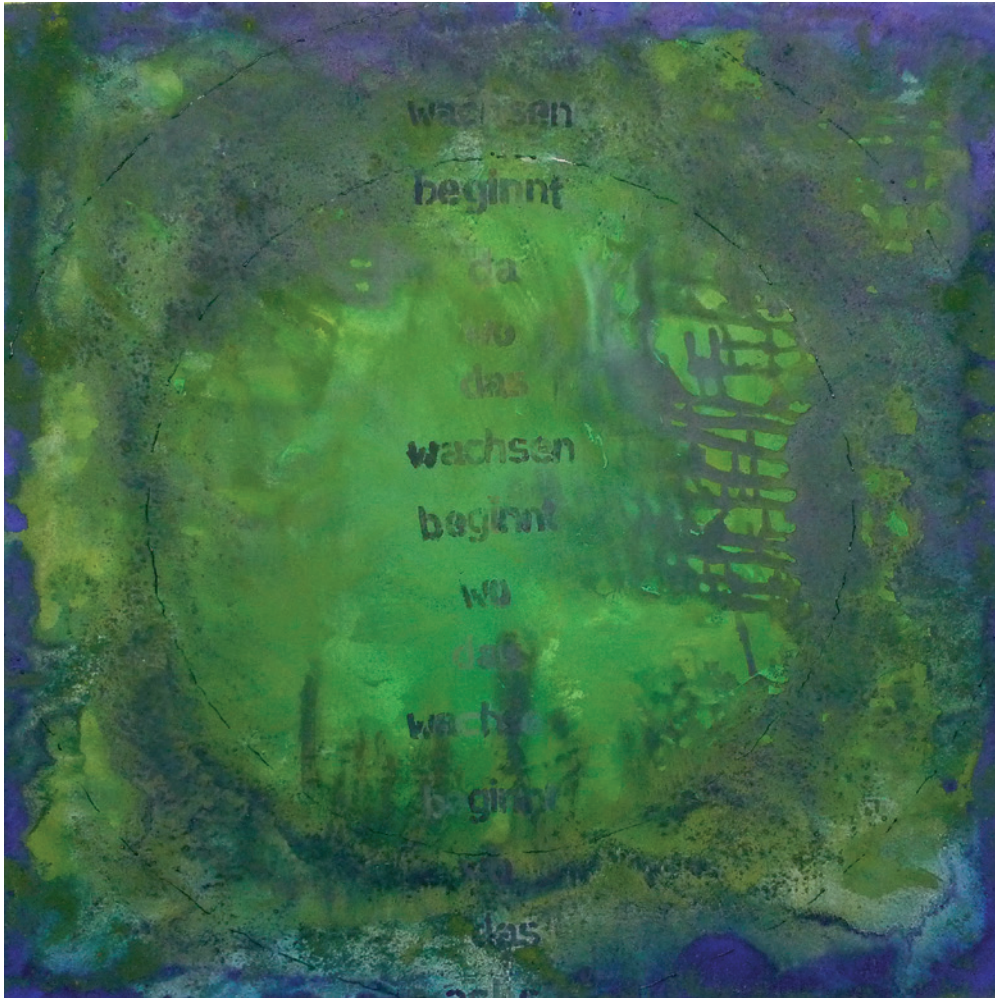




ICH BIN, 2017  
Raumsituation mit Seebild, 2013  
Pigment auf Leinwand, 100 cm x 180 cm



ohne Titel, 2010 / 2017  
Aquarelle, 14 cm x 12 cm, 20 cm x 20 cm



*da wo das Wachsen beginnt*, 2010  
Pigment auf Leinwand, 120 cm x 120 cm



*Mein Haar*, 2017  
Zeichnung, 30 cm x 30 cm



Da wo das Wachsen beginnt, sprießt, größer wird, recken strecken Pflanzen grün, Baum wird Wald, grün wird braun, braun wird grün, wird blau, wird grün, der Regen prasselt. Wasser fällt vom Himmel, nur den Mund aufmachen und trinken, äpfel  
flingsgrün, zartgrün, pastellgrün, quischgrün, grasgrün, glitzgrün, phosporgrün, flackgrün, maun wird grün, wird blau, wird grün, der Regen prasselt. Wasser fällt vom Himmel, nur den Mund aufmachen und trinken, äpfel  
grün, Baum wird Wald, grün wird braun, braun wird grün, wird blau, wird grün, der Regen prasselt. Wasser fällt vom Himmel, nur den Mund aufmachen und trinken, äpfel  
grün, schimmelgrün, spinatgrün, erbsengrün, resadagrün, lichtgrün, grellgrün, geelgrün, graugrün, flaugrün, flanelgrün, jägergrün



hellgrün, polizeigrün, smaragdgrün, jadegrün, sauerampfergrün, sonnensommerlichgrün, hepplicht, Herz pump  
 ren wie Mund und Hals sich füllen und Bauch und Bein lebendig sind, ins Fließen kommen, Heppgrün, regenwaldglitzergrün, rohrglanz  
 grün, olivgrün, lamagrün, farngrün, moosgrün, tannengrün, seegrün, tee grün, grünte, mattgrün

streams of consciousness  
Gedankenfäden

Es wächst wie Gras  
 es sprießt und fließt aus mir heraus  
 wie mein Haar  
 mal seidig mal struppig  
 aus meinem Kopf.  
 Meine Gedanken sind meine Energie.

Jeder Gedanke zieht Kreise in der Welt  
 mal größer mal kleiner, sich überlagernd,  
 im Raster geordnet oder chaotisch.

Die Kreise breiten sich aus,  
 konzentrisch wie die Wellen im See,  
 wenn Du einen Stein ins Wasser wirfst.





oben und unten, 2010  
Remise Schloss Philippsruhe, Hanau

Rosmarin, 2017

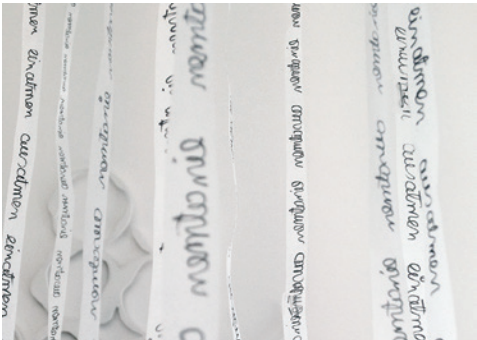
Die Blumen vor meinem Fenster, 2017

Zeichnungen, je 30 cm x 30 cm



frei zu atmen vermagst. Wo du noch nicht mal atmen musst, sondern du spürst, dass es dich atmet. Auch zur Ruhe komme meinem Atem folgend. Ich schw  
im Wald niederlege und doch gehoben, unzerstört, getragen, grenzenlos dich in die Welt hineinlöst. Gelöst aus dir selbst heraus, bereit und die Welt zu fließen um jeden

in Augenblicke der Ruhe  
die Erde zu dem was die Berggipfel umgibt, und werde zu dem was im Carran wächst und wachse mit selbst entgegen





*Stadtbild*, 2016  
Pigment auf Leinwand, 100 cm x 160 cm



## FRIEDERIKE CAROLINE BACHMANN

- 2018 *Streams of Consciousness*, Regionalgalerie Südhessen, Darmstadt
- 2017 ICH BIN, Heussenstamm Galerie, Frankfurt
- 2015 *Durchgang für die Stadt Dreieich*, Relaunch Dreieich, Ankauf
- 2014 *Tausch*, Kunstmesse, Offenbach
- 2012 *bis unter die Haut*, Luminale, City Tower Foyer, Offenbach
- 2011 *In Hülle und Fülle*, Ikonenmuseum, Frankfurt
- 2010 *oben wie unten*, Remise des Historischen Museums Schloss Philippsruhe, Hanau  
*Berichte aus den Zwischenwelten*, Haus der Stadtgeschichte, Offenbach
- 2007 *Heimat*, Galerie Salon Brenner, Offenbach
- 2006 *twelve houses for life*, landart Projekt, Part, Sollia, Kunstsenter Hamar, Norwegen, (Ankauf)  
*Freischwimmer*, Historisches Museum Schloss Philippsruhe, Hanau, (Katalog)
- 2005 *Umkehrung*, Museum für Stadtgeschichte, Offenbach, (Katalog)  
*Tiefe*, Biennale in den Geraer Höhlern, Gera, (Katalog)
- 2004 *Wunderbare Welt der Großstadt*, Museum für Stadtgeschichte, Offenbach
- 2003 *moi et toi*, Saarländisches Künstlerhaus, Saarbrücken, (Katalog)  
*Der andere Weg*, landart Projekt, Bildhauersymposium, europäische Kommunikationsakademie in Behringen / Thüringen
- 2002 *Im Vorübergehen sehe ich die Schatten der Zeit*, Landesgartenschau, Preisträgerin, Hanau  
Kulturaustausch mit dem Centre Culturel Bouxviller, Frankreich
- 2001 *nah dran* (mit Domacinovic, Haas, Hantelmann), Deutsches Ledermuseum, Offenbach/M. (Katalog)
- 1997 Kunst im Kurpark, Treuchtlinger Kunsttage, 1. Preisträgerin, Treuchtlingen, (Katalog)
- 1993 Städtische Galerie Brückenturm (mit M. Domacinovic), Mainz
- 1991 CROSS THE RIVER, Kunst im Stadtraum, Goethe Institut, WAAG (Woman Artist Action Group), Dublin, Irland  
27. Darmstädter Sezession auf der Mathildenhöhe, Darmstadt



*Weltzeit*, 2017  
Pigment auf Leinwand, 100 cm x 140 cm

## IMPRESSUM

FRIEDERIKE CAROLINE BACHMANN  
STREAMS OF CONSCIOUSNESS

Malerei Zeichnung Objekte Performance

Organisation:

Claudia Greb

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,

Regionalgalerie Süd Hessen

Regierungspräsidium Darmstadt

Luisenplatz 2

64283 Darmstadt

Tel.: +49 (6151) 12 6163

Fax: +49 (6151) 12 4390

E-Mail: [Claudia.Greb@rpda.hessen.de](mailto:Claudia.Greb@rpda.hessen.de)

Internet: [www.rp-darmstadt.hessen.de](http://www.rp-darmstadt.hessen.de)



Gefördert vom Hessischen Ministerium  
für Wissenschaft und Kunst, unterstützt  
von der Sparkassen-Kulturstiftung  
Hessen-Thüringen

Fotos:

Martina Schoder, Nicole Lücking, Alexander Gerling,  
Dagmar Priepke und F.C. Bachmann

Text:

Dr. Rosita Nenno

Gestaltung und Satz:

Kerstin Matijasevic

Druck:

KM-Druck, Groß-Umstadt



Förderverein Regionalgalerie Süd Hessen e.V.



Momentaufnahme Lesung *Tausch*, 2014  
Kunstmesse *Tausch*, Offenbach

